

Inhaltsverzeichnis

Annette Haußmann und Christine Wenona Hoffmann

Vorwort 7

Sabine Kast-Streib

Grußwort 13

Sorgende Gemeinschaften als Aufgabe von Seelsorge und Diakonie

Georg Lämmelin

Sorgende Gemeinde als Programm.

Einsichten aus einer empirischen Studie 19

Anika Christina Albert

„Inklusiv sorgen“?! Raumsoziologische und theologische

Erkundungen zu einer inklusiven Diakonie und Kirche

in sozialen und digitalen Räumen 35

Olivia Odrasil, Annette Haußmann, Esther Hinz, Patricia Kerl,

Jonathan Mylius, Kathrin Ackermann und Stefanie Wiloth

Die Pluralität der Sorge in kirchlichen Sorgenden Gemeinschaften.

Begründungen, Qualifizierungen und Differenzierungen 55

Christine Wenona Hoffmann

Gemeinsam (seel)sorgen. Zum inklusiven und transformativen Impetus

von Caring Communities als seelsorglichem Handlungsfeld 93

Digitalisierung und Sorgegemeinschaften

Christophe Kunze

Sorgende Gemeinschaften und digitale Interaktion

zwischen Wunsch und Wirklichkeit 125

Richard B. Händel

Digitale Möglichkeiten für Caring Communities im ländlichen Raum.

Eine sozialraumorientierte Perspektive auf das Verhältnis

von digitalen Lösungen zur Stärkung der Gesundheitsversorgung

und lokalen Strukturen 141

Praxisperspektiven

<i>Matthias Ihlein</i> Der Beitrag kirchlich-diakonischer Quartiersentwicklung in Sorgenden Gemeinschaften	161
<i>Anja Frischkorn und Thomas Walter</i> Hilver – die digitale Hilfevermittlung aus dem Landkreis Rastatt	179
<i>Urte Bejick, Annegret Trübenbach-Klie, Ingrid Knöll-Herde, Barbara Schulte, Ina Zebe und Heike Bangert-Rohrmoser</i> Sorgende Gemeinde werden. Ein Projekt der Evangelischen Landeskirche in Baden und des Diakonischen Werkes in Baden e.V.	193
 Miteinander füreinander sorgen	
<i>Annette Haußmann und Christine Wenona Hoffmann</i> Sorgende Gemeinschaften als Aufgabe von Seelsorge und Diakonie. Rückblick, Perspektiven, Ausblick	217
Autor:innen	227